

■ **Bücher**

Bildatlas Topfpflanzen für Zimmer und Balkon

Die ganze Palette der Kübel-, Topf- und Zimmerpflanzen, die heute in Gärtnereien und Floristik-Fachgeschäften angeboten werden, bietet der «Bildatlas Topfpflanzen für Zimmer und Balkon» aus dem Hause Ulmer. Das jetzt in vierter und völlig überarbeiteter Auflage erschienene Nachschlagewerk aus der Reihe der «Bürki-Bildatlanten» vermittelt anhand kurzer Beschreibungen und Symbole sowie zahlreicher Farbfotos einprägsam die wichtigsten Fakten zu den einzelnen Topfpflanzen.

Einleitend geht das Buch auf die verschiedenen Klimagebiete ein, in denen die Zimmerpflanzen beheimatet sind. Angaben zur Pflanzenvermehrung schliessen sich an. Die einzelnen Pflanzenporträts geben Auskunft über Handelsnamen, Familie und Heimat der Pflanzen sowie zu ihrer Wuchsform. Dazu findet die Leserin und der Leser Beschreibungen zu Pflanzenhöhe, Temperatur- und Lichtansprüchen sowie besondere Pflegehinweise.

Alle Pflanzen werden mit einem Farbfoto porträtiert. Eine umfangreiche

Standorttabelle hilft dem Lesenden bei der Wahl des richtigen Standorts bzw. der geeigneten Pflanze. Informationen zu den Lichtverhältnissen, zur Temperatur, zum Giessen und zum Umtopfen runden das Nachschlagewerk ab. U.



Von Moritz Bürki und Marianne Fuchs. *Bildatlas Topfpflanzen für Zimmer und Balkon. Steckbriefe und Tabellen von A bis Z, 4., überarbeitete Auflage, 362 Seiten, 696 Farbfotos, 10 Zeichnungen. Preis: Fr 69.50, Verlag Eugen Ulmer, 2004, ISBN 3-8001-4654-1. Bezugsquelle: Moritz Bürki, Höhenstr. 19, 4513 Langendorf, Tel. 032 622 85 14.*

■ **Jubiläen**

20 Jahre Guido Hager Landschaftsarchitekten BSLA

Reges Treiben herrscht hinter den alten Gemäuern des ehrwürdigen Palastes «Zur Krone», dem heutigen Rechberg. Neben dem Zürcher Seilergraben, am Fusse der Universität, steht das alte Barockgebäude mit einer der grossartigsten historischen Gartenanlagen des 18. Jahrhunderts. Während Orangerie und Gewächshaus mit Buchstöpfen und duftenden Rosen geschmückt werden, wächst eine Menschengruppe zu einer kleinen Traube, die sich fröhlich zwischen den Blumenrabatten bewegt. Mit Blick über die symmetrischen Beete, den terrassierten Universitätshang im Rücken, erwartet die Gruppe in feierlicher Stimmung den Hofgärtner.

Anlass zu diesem Fest gibt das zwanzigjährige Berufsjubiläum des Landschaftsarchitekten Guido Hager. Kein anderer kennt die Geschichte dieses prächtigen Gartens besser wie er. Unter seiner Hand ist der ehemalige Universitätsgarten wieder zu einer lebendigen Anlage gewachsen. Treppauf, treppab bewegen sich Passanten zwischen Uni und Altstadt an Birnenspalieren und Fuchsien vorbei.

Neben dem Rechberggarten wurden zahlreiche alte Gärten und Anlagen unter Guido Hagers Anleitung neu belebt. Im Zürcher Seebecken zum Beispiel das Arboretum, der General-Guisan-Quai sowie die Stadthausanlage mit dem Bürkliplatz. Seine denkmalpflegerischen Arbeiten sind über die Grenzen hinaus bekannt,



Der Rechberggarten am Fuss der Uni Zürich zur Tulpenblüte. Er war Treffpunkt beim 20-Jahre-Jubiläum Guido Hager Landschaftsarchitekten. Foto: Patrick Altermatt.

spätestens seit der Sanierung des Blumen- und Feigengartens im Grossen Barockgarten Hannover-Herrenhausen anlässlich der Expo 2000. Mit den zahlreichen neuen Schulanlagen, Siedlungsgärten und modernen Platzgestaltungen in ganz Europa ist Guido Hagers Wirkungsfeld fast unbegrenzt.

■ **Ausbildung**

Gartenbauschule Oeschberg: Gärtner-Lehrlingsschule

Die Berufslehren für Gärtner und Gärtnerinnen beginnen am 15. August 2005. Die dreijährige Ausbildung umfasst zwei Jahre Gartenbauschule und ein ergänzendes Betriebspraktikum. Berufsrichtungen: Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzen oder Stauden.

Gartenbauschule Oeschberg, 3425 Koppigen, Tel. 034 413 77 77, gartenbauschule@vol.be.ch erhältlich. *Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2004.*

Gartenbauschule Oeschberg: Floristinnen-Lehrlingsschule

Am 15. August 2005 startet die Gartenbauschule Oeschberg zum ersten Mal die Berufslehren für Floristinnen und Floristen. Die dreijährige, vielseitige Ausbildung umfasst 1 1/2 Jahre Gartenbauschule und zwei ergänzende Betriebspraktika.

Lehrplan und Anmeldeformular sind bei der Direktion der Gartenbauschule Oeschberg, 3425 Koppigen, Tel. 034 413 77 77, gartenbauschule@vol.be.ch erhältlich. *Anmeldeschluss 31. Okt. 04.*

■ **Weiterbildung**

Garten-Fachreise Südengland und Chelsea Flower Show

Mittwoch bis Sonntag, 25. bis 29. Mai 2005: Garten-Fachreise nach Südengland und an die Chelsea Flower Show: Fünftägige Studienreise für Gartenfachleute und Gartenliebhaberinnen. Besuch der Chelsea Flower Show, der Garten- und Parkanlagen Wisley Gardens, Wakehurst Place, Beth Chatto Gardens, Anglesey Abbey und University Botanic Gardens Cambridge. Reiseleiter: Fritz Wassmann, Atelier für Ökologie und Gartengestaltung, Hin-

Ob zeitgenössischer Privatgarten oder Barockanlage; es gilt sowohl für Minimalraum Lösungen zu finden als auch den Umgang in verschiedenen Massstäben zu pflegen.

Unter den Gästen ist auch Christoph Haerle, Bildhauer und Architekt: In seinen Worten liegt die Wertschätzung des Beitrags, den Guido Hager innerhalb von zwanzig Jahren intensiven Schaffens zum Bestehen der Schweizer Kulturlandschaft geleistet hat. Mit Sachkenntnis und Sensibilität entstanden daraus lebendige Gebilde, die der Gesellschaft Freiräume, Kinderspielplätze und Stadtidylle anbieten können.

terkappelen. Kosten: Fr. 2620.-, Fr. 2430.- (ab 15 Teilnehmenden) bzw. Fr. 2270.- (ab 19 Personen) pro Person. Frühbuchungsrabatt: Fr. 100.- pro Person bei Anmeldung bis 30. November 2004.

Die Gartenfachschule, Uetikon am See, Tel. 01 920 17 55, Fax 01 921 17 55. *Anmeldeschluss 30. Dezember 2004.*

Gärtner-Kundenberater VSG am BBZ Wädenswil

Am 10. Januar 2005 beginnt am Berufsbildungszentrum (BBZ) Wädenswil der Lehrgang «Gärtner-Kundenberater VSG». Er ist eine umfassende, berufsbegleitende und praxisorientierte Weiterbildung für Gärtnerinnen, die in einer Endverkaufsgärtnerei oder in einem Gartencenter arbeiten. Es werden verkaufsspezifische Themen wie Verkauf, Beratung, Kommunikation, Warenkunde, Warenpräsentation, Pflanzenkenntnisse und Pflanzenverwendung vermittelt und praxisnah trainiert. Der 37-tägige Lehrgang schliesst mit einer zweitägigen Prüfung im September 2005 ab. Auskünfte und Anmeldung: Kurssekretariat II, BBZ Wädenswil, Telefon 01 789 99 69, n.mueller@hsw.ch.

■ **Publikationen**

Der Rasen

Von der Firma Schweizer ist die Ausgabe 2/2004 «Der Rasen» für Rasenprofis erschienen. In Text und Bild werden u. a. folgende Themen behandelt: Herbstarbeiten im Rasen, Bodenproben, Bodenlabor mit neuem Auftritt, Eisendünger, Rasenkurs, Blumenzwiebeln im Rasen, Bekämpfung des Gartenlaubkäfers sowie Aerifizieren. Kontakt: Eric Schweizer Samen, Postfach 150, 3602 Thun, Tel. 033 227 57 21, www.schweizerseeds.ch. Red.

Den Aufbau vom kleinen Büro zur Aktiengesellschaft miterlebt hat sein Geschäftspartner Patrick Altermatt. Neben den würdigen Worten für die stetige interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Architekten und Künstlerinnen, hebt er auch die Mitarbeiterinnen hervor, welche Guido Hagers Konzepte und Projekte mit beharrlicher Qualität umzusetzen vermögen. Sowohl die Breite Berufsbasis von Guido Hager, mit Wurzeln im Gartenbau und der Floristik, als auch stetiges Befassen mit landschaftsarchitektonisch aktuellen Fragen seit dem Studium zeichnet den Praktiker Guido Hager aus. Red.